

Gärtner-Arbeits- und Grundstücksmarkt

Ständige Beilage zum Deutschen Erwerbsgartenbau und zur Gartenbauwirtschaft

Der Gärtner Arbeits- und Grundstücksmarkt kann bei jedem Postamt zum Preise von Mark 0,75 vierteljährlich abonniert werden. Bei Abholung von der Geschäftsstelle wird er gratis abgegeben.

Auflage etwa 36 000

Gärtnerische Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin SW 48

Inserate: Pottzelle 45 Pf., Stellengesuche 40 Pf. Rabatt bei Wiederholungen nach Tarif. Die Aufnahme der Inserate erfolgt in der nächsterreichbaren Nummer. Geschäftsstelle: Berlin SW 48, Friedrichstraße 16.

Nummer 101

Erscheint zweimal wöchentlich.

Berlin SW 48, den 20 Dezember 1927

Preis der Raumzeile 45 bzw. 40 Goldpf.

Jahrg. 1927

Angebotene Stellen

Bei Bewerbung um offene Stellen keine Original-Zeugnisse senden, sondern Abschriften!

Wird Rücksendung von Zeugnisabschriften oder Photographien verlangt, Rückporto beifügen.

Suche z. 1. 1. od. 15. 1. 28 in Dauerstellung einen ganz energischen, durchaus zuverlässigen, unverh.

I. Gehilfen

nicht unter 25 J., für gem. Betrieb. Selb. muß durchaus bew. s. in Marktpl. u. Freilandkult., ebenso Frühgemüseanzucht, sicher. Kult. in Cycl., Chrys., Begon., Prim. etc. etc. außerdem Friedhofsarb. u. vork. Dekor., selbst ausführ. können. Nur tücht., selbstbew., arbeitsfr. Geh. an selbst. Arb. gew., wollen Zeugnisabschr. m. Lichtb. u. Lohnt. b. fr. Kost u. Wohn. eins. Süddeutsche bevorz.

Elise Weinmayer's Erben
Gartenbaubetrieb
München 9 [2405
Untere Weidenstr. 7a

Z. 1. evtl. 15. Jan. 28, sucht groß. Schloßgärtnerei, Nähe Liegnitz-Breslau, tüchtigen

Gehilfen

nicht unter 21 Jahren. Erfahrung in Topfplantzenkult., bes. Chrysanthemum, Cyclamen, Beg. Anfangsgeh. 50 M p. Monat. freie Stat. Dauerstell. Angeb. m. Abschriften an [1514
Postlagerk. 33. Berlin NW 6.

Suche für sofort

Gehilfen

für gem. Betrieb, Frühbeete, Kalthaus und Gartenbau für Markt. Freie Kost und Wohnung. [1222
Jakob Müller
Merten, Kr. Bonn.

Zum 1. Februar suche ich einen tüchtigen [1815

I. Gehilfen

nicht unter 25 Jahren als leitende Kraft für meine Schnittgrün- u. Frühgemüse-kulturen. Wohnung sofort 1. Februar bezugsbar. Spezialisten in diesen Kulturen werden bevorzugt. Desgl. suche ich zum 1. März zwei jünger. Gehilfen. Angeb. mit Zeugn. u. Lebenslauf erb.

Johs. Sperling
Grevesmühlen i. Mecklenb.

Versuchs- und Lehrgärtnerei der Höheren Staatslehranstalt für Gartenbau in Welthenstephan bei München werden

Für die [814
Versuchs- und Lehrgärtnerei der Höheren Staatslehranstalt für Gartenbau in Welthenstephan bei München werden

2 tüchtige Gehilfen

in Dauerstellung gesucht, die vertraut sind mit der Kultur besserer Warmhauspfl., Orchideen, Chrysanthem, Edelnelken und Marktplanzen. Die Bewerber müssen an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt sein und Personal anzuleiten verstehen. Bewerbungen sind beglaubigte Zeugnisabschriften und Lebenslauf beizufügen.

Die Direktion.

Gesuchte Stellen

I. Kraft
Selbst. arb. Gärtner, 27 J., sucht zu sof. od. z. 1. 1. 28 Stell. Gefl. Zuschr. erb. an Gustav Schultz Zehdenick i. d. Mark Neu-Holländer Weg.

Gehilfe 19 1/2 J. alt, s. größerem Topfplantzenbet. Gefl. Angebote erbittet Paul Brunnemann Oranienburg bei Berlin. Gernsdorfer Allée 11.

Junger Gärtner 25 J. alt, ledig, in ungek. Stell. sucht zum 1. 2. oder früher gute Dauerstell. Erf. in Topfpfl., Binderei, Dekor., Parkpfl., Obstbau, Gemüsebau und Treiberei u. befäh., eine kleine bis mittl. Gärtnerei selbst. zu leiten. Gute lückel. Zeugn. vorh. Off. u. G. K. 694 a. d. Exp. d. Bl. 15 Pf. zur Weiterbef. beif.

Strebs. Gehilfe 20 J. erf. im gemischten Betrieb, sucht ab 1. Januar 1928 oder später Stellung. Gefl. Angeb. nebst Gehaltsangaben erbittet [617
J. Friedrich
Berlin-Mariendorf Eisenachstr. 51 l.

Verh. Gärtner s. Dauerst. als Guts-, Villen-, Herrschaftsgärtner z. 1. Jan. 28. Empfehlungen u. gute Zeugn. zur Verfügung. Gefl. Off. an Roggenbuk [1714
Altruppin, Mecklenburg.

26 J., mitl. Zeugnissen, sucht für sofort oder später Vertrauensstellung. Erfahrung in Baumschule, Landschaft u. Topfpfl. Herrschaftsstellung angenehm, doch nicht Bedingung (auch Ausland). Off. unter Zukunft 681 a. d. Geschäftsstelle dieser Zeitung. 15 Pf. zur Weiterbef. beif.

19 J., sucht zum 1. Januar in Guts- oder Handelsgärt. Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Off. erbittet Georg Bossek [214
z. Z. Berlin, Seestr. 60. v.

26 J., mitl. Zeugnissen, sucht für sofort oder später Vertrauensstellung. Erfahrung in Baumschule, Landschaft u. Topfpfl. Herrschaftsstellung angenehm, doch nicht Bedingung (auch Ausland). Off. unter Zukunft 681 a. d. Geschäftsstelle dieser Zeitung. 15 Pf. zur Weiterbef. beif.

19 J., sucht zum 1. Januar in Guts- oder Handelsgärt. Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Off. erbittet Georg Bossek [214
z. Z. Berlin, Seestr. 60. v.

26 J., mitl. Zeugnissen, sucht für sofort oder später Vertrauensstellung. Erfahrung in Baumschule, Landschaft u. Topfpfl. Herrschaftsstellung angenehm, doch nicht Bedingung (auch Ausland). Off. unter Zukunft 681 a. d. Geschäftsstelle dieser Zeitung. 15 Pf. zur Weiterbef. beif.

19 J., sucht zum 1. Januar in Guts- oder Handelsgärt. Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Off. erbittet Georg Bossek [214
z. Z. Berlin, Seestr. 60. v.

26 J., mitl. Zeugnissen, sucht für sofort oder später Vertrauensstellung. Erfahrung in Baumschule, Landschaft u. Topfpfl. Herrschaftsstellung angenehm, doch nicht Bedingung (auch Ausland). Off. unter Zukunft 681 a. d. Geschäftsstelle dieser Zeitung. 15 Pf. zur Weiterbef. beif.

19 J., sucht zum 1. Januar in Guts- oder Handelsgärt. Stellung. Gute Zeugnisse vorhanden. Gefl. Off. erbittet Georg Bossek [214
z. Z. Berlin, Seestr. 60. v.

26 J., mitl. Zeugnissen, sucht für sofort oder später Vertrauensstellung. Erfahrung in Baumschule, Landschaft u. Topfpfl. Herrschaftsstellung angenehm, doch nicht Bedingung (auch Ausland). Off. unter Zukunft 681 a. d. Geschäftsstelle dieser Zeitung. 15 Pf. zur Weiterbef. beif.

Tüchtiger Gärtnergehilfe

25 J. Spez. Topfpfl., Schnittblumen, Gemüse, Landsch. sowie Baumschule, mit gut. Zeugn., sucht sof. od. später Stell. Angebote erb. nach Potsdam unt. postlagernd Verlässlich 269 d. [1514

2 Gärtnergehilfen 22 u. 20 J., suchen z. 15. 1. 28 Stellung in floter Handelsgärtnerei. Erfahrungen in allen Zweigen des Berufs, speziell Berliner Marktpfl., Rosen-, Flieder-, Chrysanth., Cyclamen-, Schnittgrün-, Gurkentreib., Parkpfl., Obst- u. Gemüsebau usw. Völlig selbst. Arb. gewöhnt. Ersterer hat schon d. Stelle eines Priv.-Gärtners bekl. Nähe Berlins bevorz. Näh. Angaben erb. P. Pade, A. Hinz, Trebbin Kr. Teltow, Zossener Str. 7a

besitzveränderungen

Verkaufe 2 Morgen gr. Garten [2117

u. 3 Morg. Land (Gemüseland), f. Gärtner geeignet. Kleinstadt (Bz. Halle. Off. unt. M. T. 671 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Verkaufe wegen Einheits- 4 1/2 Morgen Land, an Kreischaussee, Bauerlaubnis 40 km von Berlin. Ohne Konkurrenz für Gärtnerei und Geflügelzucht, 2000 M bar. Näheres d. Sauer, Berlin, Steglitzer Str. 50 pf.

Größerer Gartenbaubetrieb sucht, d. h. h. schwerleidend.

Teilhaber Einlage 10-20 000 M, evtl. Einheirat. Billofferten unter B. L. 682 an die Geschäftsstelle dies. Bl. 15 Pf. zur Weiterbef. beifügen. [209

4 Wochen Vorsprung durch Humolla-Torf-Anzucht-Töpfe D. R. Patent Drucksachen kostenlos

Toriwerke Agilla Berlin W 30

Torfmuld zur Vermehrung, in Original-Ballen Nauck & Seltz, Plauen i. V.

Wochen Vorsprung durch Humolla-Torf-Anzucht-Töpfe D. R. Patent Drucksachen kostenlos

Toriwerke Agilla Berlin W 30

Torfmuld zur Vermehrung, in Original-Ballen Nauck & Seltz, Plauen i. V.

Wochen Vorsprung durch Humolla-Torf-Anzucht-Töpfe D. R. Patent Drucksachen kostenlos

Toriwerke Agilla Berlin W 30

Torfmuld zur Vermehrung, in Original-Ballen Nauck & Seltz, Plauen i. V.

Wochen Vorsprung durch Humolla-Torf-Anzucht-Töpfe D. R. Patent Drucksachen kostenlos

Toriwerke Agilla Berlin W 30

Torfmuld zur Vermehrung, in Original-Ballen Nauck & Seltz, Plauen i. V.

Wochen Vorsprung durch Humolla-Torf-Anzucht-Töpfe D. R. Patent Drucksachen kostenlos

Toriwerke Agilla Berlin W 30

Torfmuld zur Vermehrung, in Original-Ballen Nauck & Seltz, Plauen i. V.

Wochen Vorsprung durch Humolla-Torf-Anzucht-Töpfe D. R. Patent Drucksachen kostenlos

Toriwerke Agilla Berlin W 30

Torfmuld zur Vermehrung, in Original-Ballen Nauck & Seltz, Plauen i. V.

Wochen Vorsprung durch Humolla-Torf-Anzucht-Töpfe D. R. Patent Drucksachen kostenlos

Toriwerke Agilla Berlin W 30

Torfmuld zur Vermehrung, in Original-Ballen Nauck & Seltz, Plauen i. V.

Wochen Vorsprung durch Humolla-Torf-Anzucht-Töpfe D. R. Patent Drucksachen kostenlos

Toriwerke Agilla Berlin W 30

Torfmuld zur Vermehrung, in Original-Ballen Nauck & Seltz, Plauen i. V.

Schädlingsbekämpfung im Gewächshaus durch EXODIN-Räuchertabletten-Spritzmittel Erheblich herabgesetzte Preise. SCHERING-KAHLBAUM A.-G. BERLIN N 39.

Gummi-Ringe für Gewächshausheizungen, ausprobierte Qualitäten in allen Größen am Lager. Ferner alle Arten Dichtungen für Flanschen, Kessel usw. Gewächshaus-Formstücke und Verschraubungen. Spezial-Qualitäten in Gummischläuchen. Wilhelm Goern & Co., Berlin SW 68, Neuenburger Str. 38 Fernsprecher: Dönhoff 1006 u. 1007. — Telegr.-Adresse: Goernspanama, Berlin.

4 Wochen Vorsprung durch Humolla-Torf-Anzucht-Töpfe D. R. Patent Drucksachen kostenlos Toriwerke Agilla Berlin W 30

Torfmuld zur Vermehrung, in Original-Ballen Nauck & Seltz, Plauen i. V. Weiterbericht. In der Zeit vom 15.-19. Dezember 1927 herrschte in ganz Deutschland ziemlich strenges Frostwetter mit vereireiten Schneefällen. Letztere waren besonders in der südlichen Hälfte des Reiches ergiebig. Diese Schneefälle, die fast Tag für Tag fielen, bildeten über ganz Deutschland eine schützende Schneedecke. Diese, zusammen mit dem Zustrom kalter Luft aus Rußland, bedingte im ganzen Reiche sehr tiefe Kältegrade. In Ostpreußen steigerte sich der Frost bis auf 22 Grad unter Null. Nur an der Nordsee sank die Temperatur nicht unter -10 Grad.

Gewächshausbauten für Blumen u. Frühgemüse, mit fester Verglasung und Fensterabdeckung, nach den Normalen des Reichsverbandes Ausarbeitung von Projekten. Fordern Sie Vertreterbesuch Frühbeet-Anlagen-Rahmen und -Fenster Brüel & Co., K.-G., Salzgitter a. Harz Fernr. 87 u. 116. Spezialfabrik für Gewächshausbau. Fernr. 87 u. 116.

Brüel & Co., K.-G., Salzgitter a. Harz Fernr. 87 u. 116. Spezialfabrik für Gewächshausbau. Fernr. 87 u. 116.

Mitteilungen und Bekanntmachungen.

Merkblatt über die Lohnsteuererstattungen für 1927.

Anträge, die nach dem 31. März 1928 eingereicht werden, werden abgelehnt.

I. Wer kann einen Erstattungsantrag für 1927 stellen?

Jeder Arbeitnehmer, der für das Kalenderjahr 1927 nicht zur Einkommensteuer veranlagt wird, sofern er im Kalenderjahr 1927 mindestens 4 RM. Lohnsteuer entrichtet hat und einer der unter II. bezeichneten Erstattungsgründe vorliegt. Nicht veranlagt werden die Arbeitnehmer, die nur Arbeitslohn im Betrage von nicht mehr als 9200 RM. bezogen haben, und die Arbeitnehmer, deren Gesamteinkommen (Reineinkommen) 8000 RM. nicht übersteigen hat, wenn in diesem Gesamteinkommen außer Arbeitslohn noch sonstiges Einkommen von nicht mehr als 500 RM. enthalten ist.

II. Aus welchen Gründen kann ein Erstattungsantrag gestellt werden?

1. Wenn infolge Verbindungsfallens, z. B. teilweiser Arbeitslosigkeit, Krankheit, Auslieferung, Streik, Kurzarbeit, der steuerfreie Lohnbetrag von regelmäßig 1200 RM. und die nach dem Familienstande freibleibenden Beträge (also z. B. bei einem Ledigen 24 RM., bei einem Verheirateten ohne Kinder 26,40 RM., bei einem Verheirateten mit einem Kind 28,80 RM.

wöchentlich usw.) im Laufe des Jahres 1927 nicht voll berücksichtigt worden sind.

2. Wenn im Jahre 1927 die Leistungsfähigkeit durch besondere wirtschaftliche Verhältnisse wesentlich beeinträchtigt worden ist, z. B. im Falle außerordentlicher Belastung durch Unterhalt oder Erziehung der Kinder, mittellose Angehörige, Krankheit, Körperverletzung, Verschuldung, Unglücksfälle und dies nicht schon durch Erhöhung des steuerfreien Lohnbetrages beim Steuerabzug berücksichtigt worden ist.

3. Wenn ohne Vorliegen der unter 1 und 2 bezeichneten Voraussetzungen im Jahre 1927 vom Arbeitslohn Steuerabzugsbeträge einbehalten worden sind, obwohl der Arbeitslohn weniger als die im Einkommensteuergesetz vorgesehenen Freibeträge ausgemacht hat. Diese Freibeträge, auf das Jahr umgerechnet, ergeben sich aus der untenstehenden Tabelle A.

III. Wann muß der Erstattungsantrag gestellt werden?

In der Zeit vom 1. Januar 1928 bis zum 31. März 1928. Erstattungsanträge, die nach dem 31. März 1928 gestellt werden, können nicht berücksichtigt werden.

IV. Wo muß der Erstattungsantrag gestellt werden?

Bei dem Finanzamt, in dessen Bezirk der Arbeitnehmer am 31. Dezember 1927 seinen Wohnsitz gehabt hat.

V. Wie muß der Erstattungsantrag gestellt werden?

1. Bei Verbienstausfall (oben II., 1.) durch genaue Ausfüllung des umstehenden Antragsvordrucks.

2. Beim Vorliegen besonderer wirtschaftlicher Verhältnisse (oben II., 2.) muß der Antrag enthalten:

- a) eine eingehende Darlegung der besonderen Verhältnisse, auf die der Antrag gestellt wird, unter Angabe der Höhe der besonderen Anwendungen und Beifügung von Belegen (z. B. Rechnungen);
- b) die umstehend unter Ziff. 1 und 4 bezeichneten Angaben, wobei hier auch die Höhe des Arbeitslohns der Ehefrau anzugeben ist, unter Beifügung der umstehend unter Ziffer 5a bis c geforderten Belege. (Schluß folgt.)

Landwirtschaftskammer für die Provinz Ostpreußen.

Gärtnerlehrlingsprüfung Frühjahr 1928.

Die nächste Gärtnerlehrlingsprüfung findet in der 2. Hälfte des Februars 1928 statt. Ort und genaue Zeit werden rechtzeitig in der

Georgine und in der Fachpresse veröffentlicht werden. Anmeldungen zu den Prüfungen sind tunlichst sofort, spätestens aber bis zum 15. 1. 1928 der Gartenbaudienststelle der Landwirtschaftskammer einzureichen. Es werden nur Lehrlinge aus den von der Landwirtschaftskammer anerkannten Lehrgärtnereien zur Prüfung zugelassen. Der Anmeldung sind beizufügen:

- a) Bescheinigung des Lehrherrn über die Dauer der Lehrzeit (Beginn und Ende der Lehrzeit genau angeben);
- b) das letzte Schulzeugnis;
- c) selbstverfaßter und -geschriebener Lebenslauf des zur Prüfung angemeldeten Lehrlings;
- d) eine vom Lehrling angefertigte Beschreibung der Lehrgärtnerei;
- e) die vom Lehrling während der Lehrzeit geführten Tagebücher;
- f) ein Zeugniszeugnis der zuständigen Polizeibehörde;
- g) die Prüfungsgebühr im Betrage von 15.- RM. ist der Hauptkasse der Landwirtschaftskammer mit dem Vermerk "Prüfungsgebühr für Gärtnerlehrlinge" gleich mit einzulenden.

Für Beträge, die den Unterlagen beigelegt werden und evtl. vorzulegen, kommt die Landwirtschaftskammer nicht auf.